

## GOTTESDIENSTZEITEN:

### St. Johann, Keplerplatz

Montag:	18:30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag:	08:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag:	08:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag:	18:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag:	18:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag:	08:00 Uhr	Hl. Messe
	09:30 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Hl. Messe

### Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Sonntag: 09:30 Uhr Hl. Messe  
Alle Gottesdienste an den Sonntagen werden gestreamt & können so im Internet mitgefeiert werden. <https://www.zumgoettlichenwort.at>

### Hl. Familie:

Montag & Samstag: 18:30 Uhr Hl. Messe  
Sonntag: 08:30 und 10:00 Uhr Hl. Messe

## RADIOMESSE

Herr, zeige dich,  
lass uns dein Angesicht schauen!

Die ORF-Regionalradios übertragen jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Gottesdienst. Am 28.2.2021 kommt dieser aus der Pfarrkirche St. Johann Ev., am Keplerplatz.

Die Messe in der Kirche beginnt darum **um 10:00 Uhr!**

Dieser Tage bekommen Sie unsere Pfarrzeitung, den **Dreiklang**, zugestellt. Zum Thema Mut haben wir überlegt und uns Gedanken gemacht. Vielleicht haben Sie Mut und wollen uns Ihre Meinung dazu schreiben & oder Ihre eigene Mutgeschichte erzählen?



Schreiben Sie an:  
**redaktion@zumgoettlichenwort.at**  
oder auch an die Pfarrkanzlei:  
Redaktionsteam Dreiklang  
Keplerplatz 6, 1100 Wien

**IMPRESSUM:**  
Herausgeber und Medieninhaber:  
Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien  
PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: [kanzlei@zumgoettlichenwort.at](mailto:kanzlei@zumgoettlichenwort.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh, shutterstock  
„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“ und erscheint 14-tägig. [www.zumgoettlichenwort.at](http://www.zumgoettlichenwort.at)



## PfarrAktuell

Pfarre Zum Gttlichen Wort  
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

## VOM MUT, EINE PROBE ZU WAGEN

Ein König stellte für einen wichtigen Posten den Hofstaat auf die Probe. Kräftige und weise Männer umstanden ihn in großer Menge. Ihr weisen Männer, sprach der König, ich habe ein Problem und möchte sehen, wer von euch in der Lage ist, dieses Problem zu lösen.

Er führte die Anwesenden zu einem riesigen Schloss, so groß wie es keiner je gesehen hatte.

Der König erklärte: Hier seht ihr das größte und schwerste Schloss, das es in meinem Reich je gab. Wer von euch ist in der Lage, das Schloss zu öffnen?“

Ein Teil der Höflinge schielte nur verneinend den Kopf. Einige, die zu den Weisen zählten, schauten sich das Schloss näher an, gaben aber zu, sie könnten es nicht schaffen.



Als die Weisen dies gesagt hatten, war sich der Rest des Hofstaats einig, dieses Problem sei zu schwer, als dass sie es lösen könnten.

Nur ein Weiser ging an das Schloss heran. Er untersuchte es mit Blicken und Fingern, versuchte es auf die verschiedenen Weisen zu bewegen und zog schließlich mit einem Ruck daran. Und siehe...: das Schloss öffnete sich. Das Schloss war nur angelehnt gewesen, nicht ganz eingeschnappt und es bedurfte nichts weiter als des Mutes und der Bereitschaft, dies zu begreifen und beherzt zu handeln.

Der König sprach: Du wirst die wichtige Stelle am Hof erhalten, denn du verlässt dich nicht nur auf das, was du siehst oder was du hörst, sondern setzt lieber deine eigenen Kräfte ein und wagst eine Probe.

*Orientalischer Mythos*

## FAMILIENFASTTAG

– TEILEN SPENDET ZUKUNFT

Unter diesem Motto lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung.

Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum wirklichen Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.

Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan **teilen spendet zukunft** in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

Die Sammlung für die Aktion Familienfasttag in den Gottesdiensten und bei den Suppenessen sind das Rückgrat unserer entwicklungspolitischen Arbeit in Asien, Lateinamerika und Afrika. Für heuer heißt es neue Wege finden:

## FASTENSUPPENESSEN IN ZEITEN VON CORONA

Die Gemeinde zur **Hl. Familie** bietet darum nach den Gottesdiensten am 27.2. und 28.2. 2021 gegen eine Spende Suppe zum Mitnehmen an, in der Gemeinde **St. Johann** können Sie am 7.3.2021 nach der Messe um 9:30 Uhr Suppe mitnehmen.

Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt an die kfb überweisen: Unser Spendenkonto lautend auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAAATWWXXX

## IMPULSE IN DER FASTENZEIT

### Allerheiligste Dreifaltigkeit:

Jeden Freitag 15:00 – 15:15 Uhr

Fastenimpuls in der offenen Kirche

**St. Johann:** Freitags in der Fastenzeit, 15:00 Uhr  
...aus Liebe...

Innehalten – 15 Minuten in der Kirche halten, lesen, denken, und mit neuer Kraft wieder in den Alltag gehen.

## FASTENTUCH

Fastentücher entstanden etwa um das Jahr 1000 im Gebiet nördlich der Alpen und dienten im Mittelalter zur Verherrlichung des gesamten Altarraumes. Auf den Bildern waren in unzähligen Feldern Szenen aus dem Alten und Neuen Testament zu sehen. Dabei handelte sich um sogenannte **Bilderbibeln**.

Erst ab dem 16. Jahrhundert wurden die Fastentücher in ihren Dimensionen kleiner und dienten nur mehr zum Verherrlichen des Altarbildes. Zu dieser Zeit entwickelten sich einzelne Szenen aus der Passion (Leidensgeschichte Jesu) als Darstellung heraus.

### Das Fastentuch in St. Johann Ev.

Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol.

Ich gehe los – ich gehe ins Labyrinth meines Lebens. Ich bin unterwegs – begleitet oder auch allein – getrieben, aber auch mit meiner Trauer – voll Furcht, aber auch voll des Mutes – beharrlich, aber auch ungeschützt.

Ich gehe den Weg meines Lebens –  
immer wieder neu, den Weg zu meiner Mitte.

## KREUZWEGANDACHTEN

Sie entstanden im 14. Jahrhundert – einem Brauch der Pilger im Heiligen Land folgend, die die Via Dolorosa (schmerzhaftes Straßchen), den Weg, den Jesus wahrscheinlich nach seiner Verurteilung gegangen ist, gingen.

Es geht beim Kreuzweg-Beten nicht nur um eine Erinnerung an geschichtliche Ereignisse, vielmehr sind wir eingeladen, uns in Jesu Leiden und Sterben hineinzuversetzen.

Er hat es aus Liebe auf sich genommen, dem Willen Gottes zugestimmt. Wir dürfen mit ihm gehen und uns mit allen unseren Fehlern und Schwächen ihm öffnen und auch all das Leid, das heute geschieht in unser Gebet mit hineinnehmen.

### Allerheiligste Dreifaltigkeit

Jeden Freitag um 18:30 Uhr

### Hl. Familie

Jeden Dienstag und Freitag um 17:45 Uhr

### St. Johann

Jeden Freitag um 17:30 Uhr